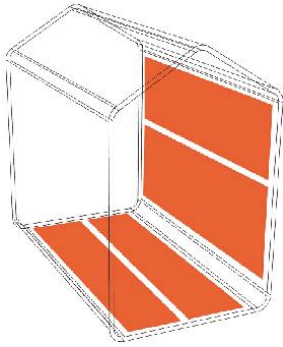
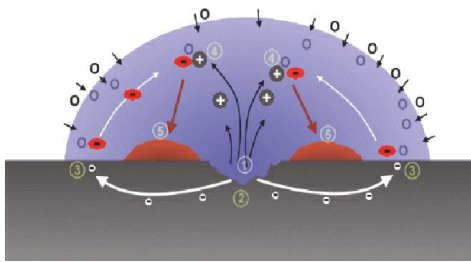
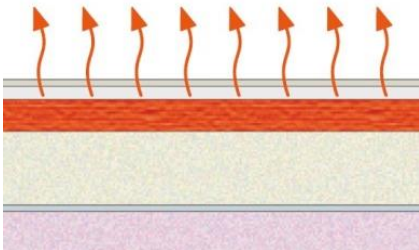


Innovative Korrosionsprüftechnik – made in Germany



Gehäuse Konstruktionsprinzip:

Edelstahl beschichtet mit ECTFE, um einen schnellen Wärmeübergang von den Flächenheizungen in den Prüfraum zu gewährleisten



Prinzipieller Aufbau:

- ECTFE-Beschichtung
- Edelstahlblech
- Mikanit-Flächenheizkörper
- Mineralfaser-Isolierung
- Andruckplatte
- PU-Hartschaum-Isolierung



Einzigartig:

ClimaCORR® Technologie mit dem Temperatursensor in der Probenzone

Korrosion = Chemie

Dies ist die Leitlinie der Entwicklung unserer Geräte seit unserer Gründung 1999. Deshalb sind wir von Beginn an **neue Wege im Prüfraumdesign** gegangen:

Wie die Praxis zeigt, sind wir damit bestens auf die hohen Anforderungen der modernen Klima-Wechseltestverfahren der Automobilindustrie eingestellt.

So verlangen deren Werknormen vor allem die **präzise Regelung von Temperatur und Feuchte** sowie die **Einhaltung kurzer Übergangszeiten von einer zur nächsten Testphase**.

Um diese sehr unterschiedlichen Forderungen mit hoher Reproduzierbarkeit in möglichst einem Gerät zu erfüllen, ist nicht nur eine sehr leistungsfähige Prozessregelung erforderlich. Grundvoraussetzung ist ein **schneller und gleichmäßiger Wärmeübergang** von den Heizungen in den Prüfraum, und zwar in kleinen Portionen getaktet, je näher sich die Prüfraumtemperatur am Sollwert befindet. Ebenso wichtig sind **schnelle Abkühlraten**. Klassische erweiterte Salzsprühnebelgeräte in Vollkunststoffbauweise stoßen hier an ihre physikalischen Grenzen.

Deshalb setzen wir bei unseren Geräten **Edelstahl** dort ein, wo schnelle Wärmeübertragung erforderlich ist. Böden, Dächer oder Rückwände sind **beschichtet mit ECTFE**, (EthylenChlor-trifluorethylen), einem chemisch und thermisch hochbeständigen Copolymer, dass sich im chemischen Apparatebau seit langem bestens bewährt hat.

Die vollautomatische **ClimaCORR® Prozesssteuerung (Windows CE)** im Zusammenwirken mit den einzelnen Betriebssystemen erfüllt höchste Ansprüche an die Konstanz und Reproduzierbarkeit der Prüfklimate. Damit ist **die** entscheidende Voraussetzung für **die Vergleichbarkeit, bzw. Verlässlichkeit von Prüfergebnissen** gegeben.

Fehlerhafte Ergebnisse können schwerwiegende Folgen für Sie haben. Deshalb scheidet für uns „Billig-Lösungen“ aus.

Nach unserer Überzeugung dürfen gerade **Korrosions-Prüfgeräte** nicht in Richtung billig „optimiert“ werden. Unsere Geräte bieten stattdessen eine hohe Wirtschaftlichkeit und tragen so dazu bei, Kosten zu sparen. Dazu zählen eine servicefreundliche Konstruktion, ein kompetenter Geräteservice, Anwenderschulungen, telefonischer Support, ein geringerer Energieverbrauch und schließlich: die Möglichkeit der Wiederaufarbeitung von Geräten und die Wiederverwendung eingesetzter Werkstoffe. Wir denken eben weiter.

Unser vielfältiges Geräteprogramm bietet deshalb die Möglichkeit, die Ausstattung eng an Ihre Prüfaufgaben anzupassen bzw. später zu erweitern. Diese außergewöhnliche Flexibilität trägt entscheidend zu der Wirtschaftlichkeit unserer Korrosionsprüfgeräte bei.

Dazu gehören ebenso eine kompetente Beratung sowie ein qualifizierter After-sales-Service. Darüberhinaus bieten wir umfangreiche Informationen in unserem Web-Portal an.

Qualität können Sie von uns zu Recht erwarten: Jedes Gerät wird entsprechend der für Laborgeräte geltenden Normen gebaut. Nach Fertigstellung werden alle Funktionen mit rückführbaren Messmitteln geprüft und die Ergebnisse dokumentiert. Die Messprotokolle werden bei Auslieferung übergeben, außerdem im individuell geschützten Kundenbereich in unserem Web-Portal für Sie zur Verfügung gehalten, wie auch alle späteren Wartungsberichte und die Bedienungsanleitung.